

# Wohnopoly

Lesung mit anschließender  
Diskussion

mit Caren Lay (MdB),  
Marc Mattern (Die Linke BV Spandau) &  
Marcel Eupen (AMV Spandau)

11.03.  
19 Uhr

**Die Linke**

Bezirksverband  
Spandau

Die Mietenkrise in Berlin erreicht alarmierende Ausmaße. Seit Jahren steigen die Mieten unaufhörlich, machen viele Berlinerinnen und Berliner ärmer und einige wenige Superreiche noch vermögender.

Alleinerziehende, Rentnerinnen und Rentner, Beschäftigte und Familien mit Kindern sind auf der Suche nach Wohnraum, der zu ihrem Geldbeutel passt - eine Suche, die aufgrund des Wegfalls von Sozialwohnungen und geringen Löhnen, zunehmend aussichtslos erscheint.

Die hohen Mietzahlungen zwingen Menschen mit geringen Einkommen dazu, einen Großteil ihres Geldes für die Miete aufzuwenden, und oft bleiben sie dennoch kaum über Wasser. Viele stehen vor der Realität, dass sie aus ihren Kiezen, dort wo sie aufgewachsen sind, verdrängt werden. Das Recht auf bezahlbaren Wohnraum wird zunehmend zu einem unerschwinglichen Luxus.

Es ist frustrierend zu beobachten, wie Immobilienkonzerne Rekordgewinne verzeichnen, während die Wohnungsnot immer weiter zunimmt. Warum bleibt die Politik inaktiv angesichts dieses Mietenwahnsinns? Wie kann gegen die rücksichtslose Spekulation mit Wohnraum vorgegangen werden, die diese Krise weiter verschärft?

**Caren Lay**, wohnungspolitische Sprecherin (Die Linke im Bundestag), hat in ihrem Buch „Wohnopoly“ Antworten auf diese drängenden Fragen zusammengetragen.

In einer Lesung präsentiert sie eine schonungslose Abrechnung mit der deutschen Immobilienpolitik und skizziert Ideen für eine soziale Wohnungspolitik, die dringend benötigt wird, um dieser Krise entgegenzuwirken.

**Montag, 11. März 2024  
ab 19.00 Uhr**

Gemeinwesenverein  
Heerstraße Nord,  
Obstallee 22,  
13593 Berlin

Mit **Caren Lay** (MdB, Sprecherin für Mieten-, Bau- und Wohnungspolitik), **Marc Mattern** (Sprecher Die Linke BV Spandau) und **Marcel Eupen** (Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e.V. AMV Spandau)

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.